

**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für  
Rechtsanwaltsfachangestellte  
und  
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte  
Sommer 2023**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Datum:</b>	25.05.2023
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	60 Minuten
<b>Kalender</b>	2023

## Aufgabe 1

22 P.

Sie haben nach Ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung nun Ihre neue Arbeitsstelle als Rechtsanwaltsfachangestellte(r) für die Kanzlei von RAin Anika Schmitt angenommen. Nach einem Monat erhalten Sie Ihre erste Gehaltsabrechnung. Dort ist ein Bruttogehalt in Höhe von 2.500,00 € aufgeführt. Ihr Auszahlungsbetrag beträgt jedoch nur 1.741,32 €, da Sie u.a. kinderlos und evangelisch sind.

- a) *Nennen Sie die gesetzlichen Abzüge, die von Ihrem Gehalt abgezogen worden sind. (6 Punkte)*

Die Höhe der steuerlichen Abzüge hängen u. a. von Ihrer Lohnsteuerklasse ab.

- b) *Stellen Sie sich vor, Sie sind verheiratet. Erläutern Sie die möglichen Steuerklassenkombinationen von Ihnen und Ihrem Ehegatten. (12 Punkte)*
- c) *Welche Lohnsteuerklassen haben alleinerziehende Personen (alleinstehend mit mindestens einem Kind) und welche haben kinderlose Singles? (4 Punkte)*

## Aufgabe 2

24 P.

Margarete Kalusa ist seit acht Jahren in der Kanzlei von Anika Schmitt beschäftigt. Die Kanzlei hat 15 langjährige Angestellte in Vollzeit und keinen Betriebsrat. In den letzten Monaten ist Margarete Kalusa acht Mal ohne ersichtlichen Grund zu spät gekommen. Nach dem vierten Mal hat sie bereits jedes Mal eine Abmahnung erhalten. Nun reicht es der Rechtsanwältin und sie will Frau Kalusa am 25.05.2023 kündigen.

- a) *Welcher Kündigungsgrund liegt hier vor? Begründen Sie Ihre Antwort. (4 Punkte)*

Margarete Kalusa wird die Kündigung am 26.05.2023 zugestellt.

- b) *Welche Kündigungsfrist hat Frau Kalusa und wann ist ihr letzter Arbeitstag? Geben Sie dabei auch die gesetzliche Bestimmung an. (7 Punkte)*
- c) *Gilt für Frau Kalusa das Kündigungsschutzgesetz? Prüfen Sie die Voraussetzungen und geben Sie die erforderlichen Paragraphen an. (7 Punkte)*
- d) *Wie kann sich die gekündigte Mitarbeiterin gegen die Kündigung wehren? Nennen Sie dazu auch das sachlich zuständige Gericht und die einzuhaltende Frist. (6 Punkte)*

### Aufgabe 3

18 P.

Ihr Freund Lukas arbeitet in einem mittelgroßen Logistikunternehmen. Er fragt Sie, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, um einen Betriebsrat zu gründen. Die meisten der 72 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind seit vielen Jahren im Unternehmen beschäftigt, fast alle sind mindestens 18 Jahre alt.

- a) *Kann in diesem Unternehmen ein Betriebsrat gewählt werden? Begründen Sie Ihre Meinung unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung(en). (6 Punkte)*
- b) *Welche der nachstehenden Personen könnten in einen Betriebsrat gewählt werden und welche nicht? Begründen Sie Ihre Auswahl! (8 Punkte)*
- Hans Schumann, 45 Jahre alt, Angestellter, 15 Jahre Betriebszugehörigkeit
  - Johann Büttner, 43 Jahre alt, Prokurist, 20 Jahre Betriebszugehörigkeit
  - Peter Clausen, 24 Jahre alt, Angestellter seit dem 01.02.2023
  - Susanne Möller, 17 Jahre alt, Auszubildende seit dem 01.01.2022
- c) *Aus wie vielen Mitgliedern würde ein Betriebsrat bei diesem Logistikunternehmen bestehen? (4 Punkte)*

### Aufgabe 4

16 P.

Die beschränkt geschäftsfähige 17-jährige Marlene geht in die Stadt, weil sie einiges zu erledigen hat. Ihr monatliches Taschengeld von 150,00 Euro hat sie dabei. Sind folgende Rechtsgeschäfte wirksam? Bitte mit kurzer Begründung!

- a) *Im Buchgeschäft kauft und bezahlt sie ein Buch, das 20,00 € kostet. (4 Punkte)*
- b) *Im Reisebüro bucht sie einen Sprachkurs für 300,00 € für den Sommer. Sie legt dort die Einwilligung ihrer Eltern vor. Die Zahlung erfolgt erst mit Kursbeginn. (4 Punkte)*
- c) *In einem Bekleidungshaus gefällt ihr ein Wintermantel, der 210,00 € kostet. Sie kauft ihn und zahlt 100,00 € an. (4 Punkte)*
- d) *Vor dem Reisebüro begegnet sie ihrer Tante, mit der ihre Familie gerade sehr zerstritten ist. Die Tante freut sich sehr über die Begegnung und fragt: „Würdest du von mir 300,00 € als Geschenk annehmen?“ Marlene sagt, obwohl sie weiß, dass ihre Eltern damit nicht einverstanden sind, „ja“ und nimmt die Geldscheine. (4 Punkte)*

## Aufgabe 5

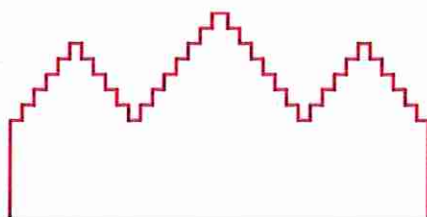
20 P.

Tabea Schmidt hat im Januar 2023 die Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau erfolgreich abgeschlossen. Nach einer zweimonatigen Arbeitslosigkeit ist sie seit dem 01.04.2023 Angestellte des kleinen Reisebüros Winter. Das Reisebüro mit Sitz in der Hanauer Innenstadt „lebt“ hauptsächlich von den Buchungen älterer Menschen im Umkreis von Hanau. Neben Frau Schmidt beschäftigt der Inhaber Herr Walter Winter nur noch einen Auszubildenden, Julius Niemeyer.

- a) *Nennen Sie die Art der Arbeitslosigkeit von der Frau Schmidt vom 01.02. bis 01.04.2023 betroffen war und geben Sie eine aussagekräftige Definition dieser Art der Arbeitslosigkeit“. (4 Punkte)*
- b) *Erläutern Sie den Begriff der strukturellen Arbeitslosigkeit. (4 Punkte)*
- c) *Warum könnte Frau Schmidt als Reiseverkehrskauffrau zukünftig von struktureller Arbeitslosigkeit betroffen sein? (4 Punkte)*
- d) *Nennen Sie zwei noch nicht genannte Arten von Arbeitslosigkeit und beschreiben Sie diese jeweils anhand eines Beispiels. (8 Punkte)*

# Kalender 2023

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi Allerseelen	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di Tag der Einheit	3 Fr	3 So 1. Advent
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Ostermontag	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So Muttertag	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo Rosenmontag	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di 2. Weihnachtstag
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So Pfingsten	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So Ende der Sommerzeit	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Fr	31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Di Reformiertag	31 Do	31 So Silvester



**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für  
Rechtsanwaltsfachangestellte  
und  
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte  
Sommer 2023**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Datum:</b>	25.05.2023
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Geschäfts- und Leistungsprozesse</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	60 Minuten

**Bearbeitungshinweis: Rechenwege sind anzugeben.**

## **Aufgabe 1**

**16 P.**

In der Rechtsanwaltskanzlei Becher & Göbel, Wiesbaden, wird aus verschiedenen Gründen überlegt, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zukünftig verstärkt Homeoffice-Arbeit anzubieten. Hierfür sollen die Chancen, aber auch die damit verbundenen Risiken und Probleme erörtert werden.

- a) Beschreiben Sie kurz zwei Vorteile und zwei Nachteile von Homeoffice aus Sicht der Kanzlei bzw. aus Arbeitgebersicht. (8 P.)*
  
- b) Beschreiben Sie ebenfalls kurz zwei Vorteile und zwei Nachteile aus Sicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. (8 P.)*

## **Aufgabe 2**

**8 P.**

Nachfolgende Briefsendungen (a bis d) befinden sich in der Eingangspost der Kanzlei Rechtsanwälte Becher & Göbel.

***Entscheiden Sie, welche der Briefe von Ihnen geöffnet werden dürfen und welche nicht. Begründen Sie Ihre Entscheidung kurz.***

- a) Rechtsanwälte Becher & Göbel
- b) Rechtsanwälte Becher & Göbel, RAin Sabine Becher persönlich
- c) Firma Becher, Dachdeckerbetrieb
- d) Rechtsanwälte Becher & Göbel, RA Klaus Becher

### Aufgabe 3

32 P.

Im Jahr 2022 wurden in der Kanzlei Becher & Göbel 8.437 Kilowattstunden (kWh) Strom verbraucht. Der Stromanbieter verlangte hierfür 28,18 Cent/kWh. Daneben wurde ein Grundpreis von 128,52 €/Jahr erhoben. Zum 1. Januar 2023 hat der Energielieferant den Preis für eine kWh auf 46,67 Cent/kWh erhöht, der Grundpreis pro Jahr blieb unverändert.

- a) *Wie hoch waren die Stromkosten für die Kanzlei Becher & Göbel im Jahr 2022? (4 P.)*
- b) *Um wie viel Euro und um wie viel Prozent würden sich die Stromkosten in 2023 für die Kanzlei erhöhen, wenn der Stromverbrauch sich nicht verändern würde? (10 P.)*
- c) *Um wie viel kWh und um wie viel Prozent müsste der Stromverbrauch in der Kanzlei gesenkt werden, um in 2023 dieselben Stromkosten wie in 2022 zu haben? (12 P.)*
- d) *Machen Sie drei konkrete Vorschläge, wie die Stromkosten in der Kanzlei Becher & Göbel gesenkt werden können. (6 P.)*

### Aufgabe 4

12 P.

In der Kanzlei wurden im März Räumlichkeiten renoviert. Die Rechnung der Firma Pinsel über 4.257,56 € vom 21. April 2023 kann entweder nach 7 Tagen unter Abzug von 2 % Skonto oder nach einem Monat ohne Abzug beglichen werden.

- a) *Ermitteln Sie den Überweisungsbetrag unter Ausnutzung von Skonto. (4 P.)*

Durch die Überweisung des um den Skonto verminderten Rechnungsbetrags am 28. April ist das Kanzleikonto bis zum 6. Mai mit 2.764,47 € im Soll. Der Sollzinssatz des Kreditinstituts beträgt 8,5 %.

- b) *Ermitteln Sie die zu zahlenden Zinsen. (8 P.)*



## Aufgabe 5

26 P.

RA Göbel hat die Vertretung der Putzteufel GmbH wegen einer offenen Forderung in Höhe von 4.000,00 € übernommen. In dieser Angelegenheit kommt es zu den nachfolgenden Zahlungen (Geschäftsfällen).

*Erstellen Sie die entsprechenden Buchungssätze zu den folgenden Geschäftsfällen.*

- a) Auf dem Bankkonto geht die vereinbarte Vergütungsvorschusszahlung der Putzteufel GmbH über 500,00 € plus 95,00 € USt ein. (6 P.)
- b) Nach einem Schreiben an die Gegenseite zahlt diese einen Teilbetrag über 1.000,00 € per Banküberweisung auf das Kanzleikonto. (4 P.)
- c) Der von der Gegenseite überwiesene Teilbetrag wird sofort an die Putzteufel GmbH per Banküberweisung weitergeleitet. (4 P.)
- d) Hinsichtlich des Restbetrags erteilt die Putzteufel GmbH Klageauftrag und überweist den von uns geforderten Gerichtskostenvorschuss in Höhe von 280,00 € auf das Kanzleikonto. (4 P.)
- e) Noch vor der Klageerhebung wird mit der Gegenseite eine Einigung erzielt, dass diese den geforderten Restbetrag in Raten zahlt. Daraufhin überweist die Putzteufel GmbH den gemäß unserer Endabrechnung noch zu zahlenden Betrag in Höhe von 136,50 € auf das Kanzleikonto. (8 P.)

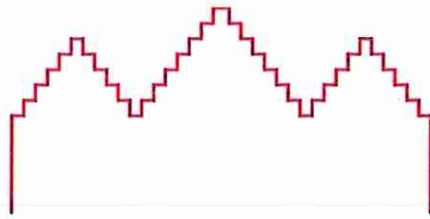
Endabrechnung:	Vergütung, netto	850,00 €
	abzüglich Vorschuss (netto)	- 500,00 €
	Zwischensumme	350,00 €
	19 % USt	66,50 €
	Gesamtbetrag	<u>416,50 €</u>
	abzüglich Gerichtskostenrückzahlung	- 280,00 €
	zu zahlender Betrag	<u>136,50 €</u>

## Aufgabe 6

6 P.

Für den Kauf des Gesetzestextes „Wichtige Arbeitsgesetze“ entrichtet Rechtsanwältin Becher in einer Buchhandlung 10,90 € inklusive 7 % USt. in bar.

*Bilden Sie hierfür den Buchungssatz.*



**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für Rechtsanwaltsfachangestellte  
Sommer 2023**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Rechtsanwendung für Rechtsanwaltsfachangestellte</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	150 Minuten
<b>Kalender:</b>	2023



KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

## **Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte/r**

### **Organisatorische und technische Hinweise**

- a) Schalten Sie Ihren PC ein, starten Sie das Textverarbeitungsprogramm und prüfen Sie Hardware und Software auf Funktionstüchtigkeit und Grundeinstellungen.
- b) Sie erhalten die Aufgabenblätter. Tragen Sie auf dem Deckblatt die fehlenden Daten ein.
- c) Öffnen Sie die Datei zur Bearbeitung der Prüfung im Textverarbeitungsprogramm und geben Sie in der **Kopfzeile Ihren Namen** ein. Speichern Sie sodann ab.

Verwenden Sie als Dateiname: **Prüfnummer\_Prüfgebiet\_Sommer/Winter\_Jahr**.

**Nach diesem Abspeichern beginnt die Bearbeitungszeit.**

- d) Führen Sie regelmäßig Zwischenspeicherungen durch!
- e) **Nach 150 Minuten ist die Bearbeitungszeit zu Ende.**  
Speichern Sie Ihre Datei zur Bearbeitung der Prüfung unter dem verwendeten Dateinamen ab.  
Achten Sie auf sinnvolle Seitenumbrüche zur Vermeidung von Papierverschwendung.
- f) Hinweise zum Druck:  
Drucken Sie nach Anweisung der Prüfungsaufsicht und unterschreiben Sie ggf. die Ausdrucke.
- g) Geben Sie alle Dokumente (Ausdrucke, Aufgabenblätter usw.) ab.

**Hinweise zur Bearbeitung:**

- *Gesetzliche Bestimmungen sind nur dann anzugeben, wenn dies ausdrücklich gefordert ist.*
- *Die Formulierung, die Grammatik, die Rechtsschreibung und die Formatierung werden nur in den Aufgaben 1,3 und 7 bewertet.*
- *Für jede Aufgabe ist in der Bearbeitungsdatei eine Vorlage gegeben. Bitte tragen Sie dort Ihre Lösungen ein.*

**Ausgangssituation:** Sie sind Rechtsanwaltsfachangestellte(r) in der Kanzlei von Rechtsanwalt Udo Voigt in Frankfurt.

**Aufgabe 1**

**15 Punkte**

Heute, am 22.05.2023, befindet sich im Posteingang Ihrer Kanzlei der Kostenfestsetzungsbeschluss des Landgerichts Frankfurt am Main vom 17. Mai 2023 (**Anlage 1**).

Nach Überprüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit bittet Sie Rechtsanwalt Voigt, den Beschluss per E-Mail an den Mandanten mit der Bitte um fristgerechte Zahlung an die gegnerische Bevollmächtigte auf deren Konto bei der Commerzbank Frankfurt, IBAN:DE37 5008 0000 0445 1367 00, zu übersenden. In dem Schreiben sollen der genaue vom Mandanten zu zahlende Betrag, berechnet bis zum 22. Mai 2023, sowie die ab 23. Mai 2023 entstehenden Tageszinsen angegeben werden. Gehen Sie dabei von einem Basiszinssatz in Höhe von 1,62 % aus.

**Entwerfen Sie die E-Mail an den Mandanten.**

## Aufgabe 2

21 Punkte

Sie bearbeiten am heutigen Tag (22. Mai 2023) die Eingangspost. Sie sind angewiesen, eventuell vorhandene Empfangsbekanntnisse mit dem heutigen Datum zu versehen, die Schriftstücke in die jeweiligen Akten zu heften, Fristen oder Wiedervorlagen zu notieren und die Akten anschließend Rechtsanwalt Voigt vorzulegen.

**Akte A:** Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Hünfeld vom 17. Mai 2023, zugestellt an den Mandanten am 20. Mai 2023;

**Akte B:** Erstinstanzliches Urteil des Amtsgerichts Darmstadt in einer Zivilsache vom 3. Mai 2023, zugestellt an den Mandanten am 8. Mai 2023, mit dem die Klage Ihres Mandanten, der sich selbst vertreten hat, über 1.500,00 € abgewiesen wurde;

**Akte C:** Nachricht des Amtsgerichts Hünfeld über die am 17. Mai 2023 erfolgte Zustellung eines von Ihrer Kanzlei beantragten Mahnbescheides gegen eine Mandantin;

**Akte D:** Gerichtlich protokollierter Vergleich vom heutigen Tage, Rechtsanwalt Voigt direkt nach dem Termin von der Protokollantin übergeben, mit einer Widerrufsfrist von 3 Wochen;

**Akte E:** Beschluss des Familiengerichts Frankfurt, mit dem Ihr Mandant zur Zahlung eines Ehegattenunterhalts in Höhe von 2.000,00 € monatlich verpflichtet wird, zugestellt heute mit Empfangsbekanntnis;

**Welche Einträge sind von Ihnen an welchen Tagen jeweils im Fristen- bzw. Wiedervorlage-Kalender vorzunehmen?**

**Bearbeitungshinweis:**

- Zu den von Ihnen notierten Fristen sind nicht zusätzlich noch Wiedervorlagen einzutragen.
- Alle Schriftstücke sind nicht über beA, sondern in Papierform eingegangen.

### Aufgabe 3

25 Punkte

In Ihrer Kanzlei erscheint heute, am 22.05.2023, völlig aufgelöst Frau Karin Westphal und überreicht Ihnen ein Pfändungsprotokoll des Gerichtsvollziehers Werner Baumann mit dem Aktenzeichen DR II – Nr. 349/23 vom 19. Mai 2023. Der Gerichtsvollzieher hat an diesem Tag ihren PKW Opel Corsa mit dem amtlichen Kennzeichen F-KW 448 im Auftrag des Gläubigers gepfändet. Die Vollstreckung erfolgte aufgrund eines gegen Frau Westphal ergangenen Versäumnisurteils des Amtsgerichts Frankfurt, Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt. (**Anlage 2**).

Frau Westphal will sich unbedingt gegen die Pfändung ihres Fahrzeugs wehren. Sie hat bereits dem Gerichtsvollzieher bei der Pfändung mitgeteilt, dass sie das Auto auf jeden Fall zur Ausübung ihrer Berufstätigkeit benötigt. Sie arbeitet als Servicekraft im Schlosshotel Kronberg, Hainstraße 25, 61476 Kronberg, und muss bei Feierlichkeiten häufig bis weit nach Mitternacht arbeiten. Das Hotel ist außerdem mit öffentlichen Verkehrsmitteln so gut wie nicht erreichbar. Die nächste Bushaltestelle ist knapp 2 km entfernt. Nachts fährt der letzte Bus bereits um 01:05 Uhr, also vor dem Ende ihrer Arbeitszeit. Sie ist daher unbedingt auf ihr Auto angewiesen. Eine entsprechende Bescheinigung ihres Arbeitgebers vom 20.05.2023 legt sie Ihnen ebenfalls vor.

Sie bittet Sie, so schnell wie möglich die Aufhebung der Pfändung durchzusetzen. Unabhängig davon will sie sich selbst mit dem Gläubiger in Verbindung setzen, um eine Ratenzahlungsvereinbarung auf die Forderung aus dem Versäumnisurteil zu treffen.

***Rechtsanwalt Voigt bittet Sie, den erforderlichen Schriftsatz mit den Anträgen, der Begründung und den Beweisangeboten zu entwerfen.***

## Aufgabe 4

12 Punkte

Ihnen werden verschiedene Akten zur Einleitung der Zwangsvollstreckung vorgelegt.

**Akte A:** Die Mieter M wurden verurteilt, die in ... gelegene Wohnung zu räumen und an Ihre Mandantin herauszugeben.

**Akte B:** Arbeitgeber A wurde verurteilt, seiner früheren Arbeitnehmerin ein qualifiziertes Zeugnis zu erteilen.

**Akte C:** Die Mieter Z wurden verurteilt, einer Mieterhöhung Ihrer Mandantin um 200,00 € monatlich zuzustimmen.

**Akte D:** Eigentümer E wurde verurteilt, Rohrverlegungsarbeiten auf seinem Grundstück zu dulden.

***Nennen Sie die gesetzliche Bestimmung, nach der die Zwangsvollstreckung in diesen Akten jeweils zu erfolgen hat. (Ausführungen zum Ablauf sind nicht erforderlich.)***

## Aufgabe 5

10 Punkte

Heute befindet sich folgendes Schreiben einer früheren Mandantin in der Eingangspost:

*Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Voigt,*

*ich weiß nicht, ob Sie sich noch an mich erinnern, Sie haben mich vor einigen Jahren geschieden.*

*Ich habe jetzt einige erbrechtliche Fragen und hoffe, Sie können mir auch da weiterhelfen.*

*Ich wurde als nichteheliches Kind geboren und von meiner Mutter allein großgezogen. Mein Vater Peter Hauser hat zwar regelmäßig Unterhalt für mich gezahlt, aber immer den Kontakt verweigert. Jetzt habe ich von meiner Halbschwester Laura erfahren, dass mein Vater ein Testament erstellt hat, mit dem er mich sozusagen vollständig enterbt. Einzige Erben sollen seine Ehefrau und seine beiden ehelichen Töchter Laura und Klara sein.*

*Ich schätze den Wert seines Vermögens, das im Wesentlichen aus dem von der Familie bewohnten Haus besteht, auf ca. 600.000,00 €. Nach meiner Kenntnis ist er Alleineigentümer dieses Hauses.*

*Nach Auskunft meiner Halbschwester Laura hat er mit seiner Ehefrau keinen Ehevertrag geschlossen.*

*Ich finde es äußerst ungerecht, dass ich von seinem Erbe überhaupt nichts erhalten soll.*

*Kann ich denn im Falle des Todes meines Vaters gar keine Ansprüche geltend machen oder gibt es doch noch die Möglichkeit, hier Ansprüche durchzusetzen, und falls ja, in welcher Höhe? Wäre schön, wenn Sie mir hier einen Betrag nennen könnten.*

*Eigentlich müsste ich doch im Erbfall zu  $\frac{1}{4}$  Miteigentümerin des Hauses werden, oder?*

*Da ich zurzeit beruflich viel unterwegs bin, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir zunächst schriftlich eine Auskunft geben könnten. Bei Bedarf können wir ja immer noch einen Gesprächstermin vereinbaren.*

*Freundliche Grüße*

*Karin Ziegler*

Rechtsanwalt Voigt bittet Sie einen Entwurf zu fertigen, in dem Sie die Fragen der Mandantin beantworten und ihr die rechtliche Situation kurz erläutern.

**Fertigen Sie den Entwurf (stichpunktartige Antworten genügen).**



## Aufgabe 6

11 Punkte

In Ihrer Kanzlei erscheint heute Morgen Frau Sabine Möller. Sie ist völlig verzweifelt, weil ihr Ehemann sie seit einigen Wochen beschimpft und bedroht. Vergangene Woche habe er sie zweimal an ihrem Arbeitsplatz in einem Restaurant aufgesucht und dort randaliert. Gestern Abend sei ein Streit so eskaliert, dass er in betrunkenem Zustand eine Flasche nach ihr geworfen habe. Bisher habe sie immer versucht, ihre Ehe zu retten, auch wegen der beiden gemeinsamen Kinder, aber seit dem Vorfall gestern sei sie fest entschlossen, sich von ihrem Ehemann zu trennen und sich so schnell wie möglich scheiden zu lassen.

Frau Möller hat verschiedene Fragen:

- Wie kann ich es erreichen, dass ich mit den Kindern in der Wohnung bleiben kann und mein Mann umgehend ausziehen muss?
- Wie kann ich mich davor schützen, dass mich mein Mann weiterhin an meinem Arbeitsplatz aufsucht und dort Ärger macht?
- Kann ich mich sofort scheiden lassen?

Sie erklären Frau Möller, dass Sie ihr keine verbindliche Rechtsauskunft erteilen können, erläutern ihr jedoch auf ihr Drängen,

- a) welche zivilrechtlichen Verfahren zu ihrem Schutz eingeleitet werden können (mit Angabe von §§);
- b) ob eine sofortige Einleitung des Scheidungsverfahrens mit Aussicht auf Erfolg möglich wäre.

**Erstellen Sie eine Gesprächsnotiz mit den Inhalten der von Ihnen erteilten Auskünfte zur Überprüfung für Rechtsanwalt Voigt.**

## **Aufgabe 7**

**6 Punkte**

Heute, am 22.05.2023, ruft Ihr Chef, Rechtsanwalt Voigt, morgens in der Kanzlei an und teilt Ihnen mit, dass er erkrankt ist und voraussichtlich erst im Juni wieder arbeitsfähig sein wird. Er bittet Sie, die Mandantin Lily Watson per E-Mail zu informieren, dass der heutige Besprechungstermin wegen seiner Erkrankung leider abgesagt werden muss. Sie sollen außerdem die Mandantin bitten, in der Kanzlei anzurufen und bereits jetzt einen neuen Besprechungstermin in der Woche vom 5. - 9. Juni 2023 zu vereinbaren.

**Formulieren Sie die E-Mail an die Mandantin in englischer Sprache.**

**Landgericht Frankfurt am Main**  
Aktenzeichen: 2-04 O 290/21  
Es wird gebeten, bei allen Eingaben das  
vorstehende Aktenzeichen anzugeben

Frankfurt am Main, 17.05.2023

Hinweis: Geschuldete Beträge sind nur an die Berechtigte selbst, nicht an die  
Gerichtskasse/-zahlstelle zu zahlen.



## **Kostenfestsetzungsbeschluss**

In dem Rechtsstreit

der Frau Ceren Akbulut, Dortelweiler Straße 87, 60389 Frankfurt,

Klägerin

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin Kerstin Kämmerer, Oeder Weg 20, 60318 Frankfurt  
am Main; AZ: 78/21 KK

g e g e n

Herrn Michael Mayer, Cronstettenstraße 40, 60322 Frankfurt am Main,

Beklagter

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Udo Voigt, Rohrbachstraße 10,  
60318 Frankfurt am Main; AZ: 114/21

Aufgrund des gegen Sicherheitsleistung in Höhe von 110 % des jeweils zu vollstreckenden Betrages  
vorläufig vollstreckbaren Urteils des Landgerichts Frankfurt am Main vom 23.02.2023 sind von der  
Beklagtenseite an Kosten

5.918,60 € (in Worten: fünftausendneunhundertachtzehn und 60/100 Euro) nebst Zinsen in  
Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 13.03.2023

an die Klägerseite zu erstatten.

Der Kostenfestsetzungsantrag der Gegenseite ist bereits übersandt.

Zugesetzt wurden 1.549,00 EUR Gerichtskosten.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Diese Entscheidung kann, wenn der Wert des Beschwerdegegenstandes 200,00 € (auch bei  
Teilanfechtung) übersteigt, mit der sofortigen Beschwerde angefochten werden. Sie ist einzulegen  
innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen beim dem Landgericht Frankfurt am Main, 60313 Frankfurt  
am Main, Gerichtsstraße 2, oder dem Oberlandesgericht Frankfurt, 60313 Frankfurt am Main,  
Zeil 42.

Wenn der Wert des Beschwerdegegenstandes 200,00 € oder der Wert der Teilanfechtung 200,00 € nicht übersteigt, kann diese Entscheidung mit der sofortigen Erinnerung angefochten werden. Sie ist innerhalb von zwei Wochen einzulegen bei dem Landgericht Frankfurt am Main, 60313 Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2.

Die Frist beginnt mit der Zustellung der Entscheidung. Rechtsmittelbefugt ist, wer durch diese Entscheidung in seinen Rechten beeinträchtigt ist. Das Rechtsmittel wird durch Einreichung einer Beschwerde/Erinnerungsschrift oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des genannten Gerichts/bei einem der genannten Gerichte eingelegt. Es kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichts erklärt werden, wobei es für die Einhaltung der Frist auf den Eingang bei einem der genannten Gerichte ankommt. Es ist von dem Erinnerungsführer oder seinem Bevollmächtigten zu unterzeichnen. Das Rechtsmittel muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde/Erinnerung gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Soll die Entscheidung nur zum Teil angefochten werden, so ist der Umfang der Anfechtung zu bezeichnen. Das Rechtsmittel soll begründet werden.

Der Berechtigte kann aus diesem Beschluss die Zwangsvollstreckung betreiben, wenn der festgesetzte Betrag nicht binnen zwei Wochen seit der Zustellung gezahlt ist. Die Zahlung ist unmittelbar an den Berechtigten und nicht an die Gerichtskasse zu leisten.

Berlinger, Rechtspflegerin

**Ausgefertigt**  
**Frankfurt am Main, 17. Mai 2023**

Schütte  
Justizangestellte

Amtsgericht Frankfurt am Main  
Aktenzeichen: 30 C 698/23-15



IM NAMEN DES VOLKES  
Versäumnisurteil

In dem Rechtsstreit

Martin Moser, Platter Straße 20, 65193 Wiesbaden

- Kläger -

gegen

Karin Westphal, Karbener Straße 2, 60385 Frankfurt

- Beklagte -

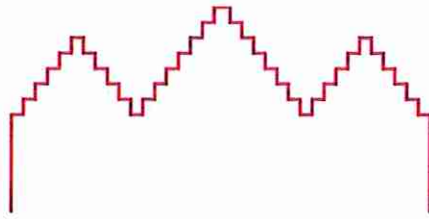
hat das Amtsgericht Frankfurt am Main durch die Richterin am Amtsgericht Kramer am 05. April 2023 im schriftlichen Vorverfahren gemäß § 331 Abs. 3 ZPO für Recht erkannt:

1. Die Beklagte wird verurteilt, einen Betrag von 1.300,00 € zuzüglich Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 01.01.2023 an den Kläger zu zahlen.
2. Die Kosten des Rechtsstreits hat die Beklagte zu tragen.
3. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.

*Es folgt die Rechtsbehelfsbelehrung.*

# Kalender 2023

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi Allerseelen	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di Tag der DL Einheit	3 Fr	3 So 1. Advent
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Ostermontag	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So Muttertag	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di 2. Weihnachtstag
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So Pfingsten	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So Ende der Sommerzeit	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di		31 Fr		31 Mi		31 Mo	31 Do		31 Di Reformiertag		31 So Silvester



**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für  
Rechtsanwaltsfachangestellte  
Sommer 2023**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Vergütung und Kosten für Rechtsanwaltsfachangestellte</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	90 Minuten
<b>Kalender:</b>	keiner erforderlich
<b>Hilfsmittel</b>	aktuelle Gebührentabelle RVG

## Aufgabe 1

36 P.

Die Müller GmbH hat an die Logistik GmbH Büroräume nebst einer Lagerhalle vermietet. Die monatliche Miete beträgt 3.500,00 € nebst einer Nebenkostenvorauszahlung in Höhe von 1.200,00 €.

Die Logistik GmbH zahlt die Mieten für die Monate Oktober bis Dezember 2022 nicht, da die Müller GmbH die von ihr angezeigten Mängel am Mietobjekt nicht beseitigt.

Die Müller GmbH beauftragt daraufhin die Rechtsanwälte Mustermann und Partner mit ihrer außergerichtlichen und gerichtlichen anwaltlichen Vertretung.

Die Rechtsanwälte Mustermann und Partner machen außergerichtlich gegenüber der Logistik GmbH die Mietzahlungen für die Monate Oktober bis Dezember 2022 geltend.

Nachdem die Logistik GmbH keine Zahlung leistet, klagen die Rechtsanwälte Mustermann und Partner im Februar 2023 die rückständigen Mietzahlungen für die Monate Oktober 2022 bis Februar 2023 ein. Die Klage wird der Logistik GmbH am 15. April 2023 zugestellt.

Die Müller GmbH hat die Rechtsanwälte Mustermann und Partner bereits mit der Klageerweiterung betreffend der Monatsmieten März und April 2023 beauftragt.

Der nunmehr von der Logistik GmbH beauftragte Rechtsanwalt Schmidt setzt sich mit den Rechtsanwälten Mustermann und Partner telefonisch in Verbindung. Man einigt sich auf den nachfolgenden Vergleich, der unter den Voraussetzungen des § 278 VI ZPO ergeht:

**Die Beklagte zahlt an die Klägerin für die Monate Oktober 2022 bis April 2023 pro Monat 2.500,00 €, mithin 17.5000,00 €.**

***Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für die Rechtsanwälte Mustermann und Partner.***



## Aufgabe 2

23 P.

Herr Braun verkauft an Herrn Weiss ein gebrauchtes Auto. Der Kaufpreis beträgt 5.000,00 €. Herr Weiss zahlt die vereinbarte Anzahlung von 2.000,00 €. Den restlichen Kaufpreis kann er vereinbarungsgemäß in monatlichen Raten à 300,00 € zahlen. Sollte Herr Weiss mit mehr als einer Rate in Rückstand geraten, wird der restliche noch ausstehende Kaufpreis vollständig fällig. Herr Weiss zahlt zwei Raten und stellt dann seine Zahlungen ein.

Herr Braun beauftragt daraufhin die Rechtsanwälte Mustermann und Partner mit der gerichtlichen Beitreibung des restlichen Kaufpreises.

Nachdem Herrn Weiss der Mahnbescheid zugestellt wird, zahlt er weitere zwei Raten.

Die Rechtsanwälte Mustermann und Partner beantragen über den Restbetrag den Erlass eines Vollstreckungsbescheides. Herr Weiss legt fristgerecht Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid ein.

Nach der Durchführung der mündlichen Verhandlung wird Herr Weiss antragsgemäß verurteilt.

Herr Weiss beauftragt Rechtsanwalt Schmidt mit der Prüfung der Erfolgsaussicht für die Berufung, der ihm von der Einlegung des Rechtsmittels abrät.

**Bitte erstellen Sie die Vergütungsrechnung für die Rechtsanwälte Mustermann und Partner.**

## Aufgabe 3

18 P.

Die Eheleute Braun haben sich von der Bau GmbH ihr Einfamilienhaus bauen lassen. Nach der Fertigstellung des Hauses stellen die Eheleute diverse Baumängel fest, die von der Bau GmbH bestritten werden.

Die Eheleute Braun beauftragen daraufhin die Rechtsanwälte Mustermann und Partner mit der Durchführung des selbstständigen Beweisverfahrens. Der vom Gericht bestellte Gutachter stellt Baumängel fest, deren Beseitigung Kosten in Höhe von 25.000,00 € verursachen würde. Den von dem Gutachter anberaumten Ortstermin auf der Baustelle haben der Geschäftsführer der Bau GmbH und die Rechtsanwälte Mustermann und Partner wahrgenommen.

Die Bau GmbH einigt sich mit den Rechtsanwälten Mustermann und Partner auf die Zahlung von 23.000,00 €.

**Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für die Rechtsanwälte Mustermann und Partner.**

## **Aufgabe 4**

**23 P.**

Die Müller GmbH hat eine Forderung in Höhe von 10.000,00 € gegenüber der Service AG.

Die Müller GmbH beauftragt die Rechtsanwälte Mustermann und Partner mit ihrer außergerichtlichen und gerichtlichen anwaltlichen Vertretung.

Die Rechtsanwälte Mustermann und Partner machen außergerichtlich gegenüber der Service AG die Forderung geltend.

Nachdem die Service AG keine Zahlung leistet, klagen die Rechtsanwälte Mustermann und Partner die Forderung ein.

Nachdem die Service AG die Klageschrift erhält, erkennt der von ihr beauftragte Rechtsanwalt die Forderung schriftsätzlich gegenüber dem Gericht an. Es ergeht daraufhin ein Anerkenntnisurteil.

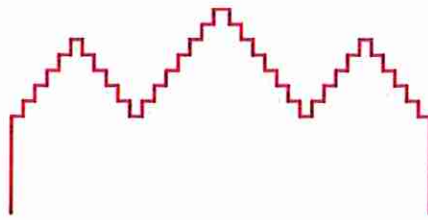
**a) Bitte erstellen Sie die Vergütungsrechnung für die Rechtsanwälte Mustermann und Partner. (19 P.)**

**b) Bitte beziffern Sie den Gerichtskostenvorschuss für die erste Instanz. (4 P.)**

Table with 14 columns: Wert bis ... € and 13 percentage steps from 1.0 to 1.2. Rows contain fee values for various value ranges from 500 € to 900,000 €.

\* Mindestbetrag nach § 13 Abs. 2 RVG. Als Erhöhungswert für mehrere Auftraggeber (Nr. 1008 VV) sind 14,70 € anzusetzen (0,3 Ausgangsgebühr in Höhe von 14,70 € [und nicht die Mindestgebühr in Höhe von 15,00 €] + 0,3 Erhöhung pro weiteren Auftraggeber in Höhe von 14,70 € = 0,6 von 500,00 € = 29,40 €).

Table with 14 columns: Wert bis ... € and 13 percentage steps from 1.3 to 3.0. Rows contain fee values for various value ranges from 500 € to 900,000 €.

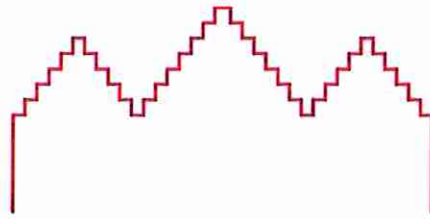


**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte  
Sommer 2023**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Kenn-Nr.:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Rechtsanwendung für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	150 Minuten
<b>Kalender:</b>	2023



RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte**

**Organisatorische und technische Hinweise**

- a) Schalten Sie Ihren PC ein, starten Sie das Textverarbeitungsprogramm und prüfen Sie Hardware und Software auf Funktionstüchtigkeit und Grundeinstellungen.
- b) Sie erhalten die Aufgabenblätter. Tragen Sie auf dem Deckblatt die fehlenden Daten ein.
- c) Öffnen Sie die Datei zur Bearbeitung der Prüfung im Textverarbeitungsprogramm und geben Sie **rechtsbündig in der Kopfzeile** Ihren Namen ein. Speichern Sie sodann ab.

Verwenden Sie als Dateiname: **Prüfnummer\_Prüfgebiet\_Sommer/Winter\_Jahr**.

**Nach diesem Abspeichern beginnt die Bearbeitungszeit.**

- d) Führen Sie regelmäßig Zwischenspeicherungen durch!
- e) **Nach 150 Minuten ist die Bearbeitungszeit zu Ende.**  
Speichern Sie Ihre Datei zur Bearbeitung der Prüfung unter dem verwendeten Dateinamen ab. Beachten Sie die Hinweise zu den Speicherungen in der Aufgabenstellung.
- f) Hinweise zum Druck:  
Drucken Sie nach Anweisung der Prüfungsaufsicht und unterschreiben Sie ggf. die Ausdrucke.
- g) Geben Sie alle Dokumente (Ausdrucke, Aufgabenblätter usw.) ab.

### **Hinweise zur Bearbeitung:**

- *Gesetzliche Bestimmungen sind nur dann anzugeben, wenn dies ausdrücklich gefordert ist.*
- *Die Formatierung, Formulierung, Rechtschreibung und die Beachtung der DIN-Normen wird nur in Aufgabe 1 b) bewertet.*
- *Für jede Aufgabe ist in der Bearbeitungsdatei eine Vorlage gegeben. Bitte tragen Sie dort Ihre Lösungen ein.*

### **Ausgangssituation für die Aufgaben 1 – 3:**

*Sie sind als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r) in der Kanzlei Held und Partner in Darmstadt tätig.*

### **Aufgabe 1**

**18 P.**

Der Schönheitschirurg Herr Dr. Gottstein hat am 11.05.2023 vom Landgericht Darmstadt (Az. 8 O 120/23) eine Klage auf Zahlung von Schmerzensgeld zugestellt bekommen. Er hat bei seiner Patientin Frau Julia Weber Stirnfalten mit Botox unterspritzt. Die Patientin wirft ihm nun vor, dass sich dadurch ihre Oberlider so abgesenkt haben, dass sie ihre Augen kaum öffnen kann, sie weniger sieht und immer einen müden Blick hat. Sie führt in der Klage aus, dass sie auf Instagram als Beauty Influencerin viele „Follower“ hat, jetzt aber so entstellt ist, dass sie keine neuen „Storys“ hochladen kann.

Herr Dr. Gottstein erscheint in der Kanzlei zum Besprechungstermin und übergibt Frau Rechtsanwältin Held die Klage. Nach dem Besprechungstermin unterschreibt Herr Dr. Gottstein eine anwaltliche Vollmacht.

Das Gericht hat eine Frist zur Klageerwiderung von 2 Wochen nach Ablauf der Frist zur Anzeige der Verteidigungsabsicht gesetzt.

Da Herr Dr. Gottstein auch die umfangreiche Patientenakte im Besprechungstermin übergeben hat, welche Frau Rechtsanwältin Held erst sichten muss und sie zudem in den kommenden Wochen mit der Bearbeitung weiterer Fristssachen zeitlich sehr beansprucht ist, soll das Gericht um Verlängerung der Klageerwiderungsfrist gebeten werden.

Frau Rechtsanwältin Held legt Ihnen die Akte vor und bittet Sie, einen Schriftsatz an das Gericht mit allen erforderlichen Erklärungen zu entwerfen.

- a) Welche Fristen tragen Sie in den Fristenkalender ein (ohne Vorfristen)? (6 P.)***
- b) Entwerfen Sie mit heutigem Datum (22.05.2023) den gebotenen Schriftsatz an das Landgericht Darmstadt, Mathildenplatz 13/15, 64283 Darmstadt. Beantragen Sie zudem Fristverlängerung um 3 Wochen. Bitte benennen Sie im Schriftsatz das konkrete Datum bis zu welchem die Frist verlängert werden soll. (12 P.)***

## Aufgabe 2

28 P.

Sie haben in Ihrer Kanzlei auch die Aufgabe, die Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr, Frau Melanie Licht, zu betreuen. Heute, am 22.05.2023, bearbeiten Sie gemeinsam den Posteingang. Unter anderem befindet sich darin das Urteil des Amtsgericht Frankfurt in der Sache Bergmeier./. Sohn (**Anlage 1**)

Melanie Licht stellt Ihnen folgende Fragen zum Urteil:

1. Ist der Rechtsstreit jetzt zu Ende oder kann sich der Beklagte noch gegen das Urteil wehren?
2. Können wir für unsere Mandantin etwas gegen das Urteil tun?
3. Wie kommt das Gericht zu der Kostenaufteilung?
4. Was ist mit den vorgerichtlichen Kosten gemeint?
5. Warum steht da keine Sicherheitsleistung bei der Vollstreckbarkeit? Das stand bei anderen Urteilen immer dabei.

In der Akte sehen Sie, dass ursprünglich 1.650,00 € eingeklagt wurden.

- a) **Beantworten Sie die vorstehenden Fragen von Melanie Licht in Stichpunkten. Geben Sie dabei auch die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen an. (20 P.)**

Rechtsanwältin Held erhält durch das Berufungsgericht ein Schreiben des Beklagten Hr. Sohn vom 19.05.2023 zugestellt (**Anlage 2**).

- b) **Rechtsanwältin Held legt Ihnen das Schreiben vor und möchte von Ihnen wissen, aus welchen Gründen die Berufung unzulässig ist. Nennen Sie bitte zwei Gründe. (8 P.)**

## Aufgabe 3

4 P.

Die Kanzlei Held und Partner vertritt in der Sache White ./.. Schrader Mr. White. Am heutigen Tag geht das Urteil des Landgerichts Wiesbaden vom 03.05.2023 ein, mit dem die Klage des Mr. White abgewiesen wurde.

Rechtsanwältin Held bittet Sie, das Urteil per Mail an Mr. White zu übersenden und ihn darum zu bitten, in der Kanzlei einen Termin zu vereinbaren, um zu besprechen, ob gegen das Urteil Berufung eingelegt werden soll.

**Verfassen Sie die entsprechende E-Mail in englischer Sprache an W.White@hotmail.com.**

## **Aufgabe 4**

**20 P.**

Sie arbeiten bei Frau Notarin Luise von Wilhelm in Frankfurt am Main und erhalten einen Anruf. In diesem erklärt Ihnen Herr Harry Wieland, dass er beabsichtigt, eine GmbH errichten zu wollen. Da es allerdings seine erste Gesellschaftsgründung ist, hat er einige Fragen. Insbesondere möchte er wissen:

Sofern eine Frage mit Ja oder Nein beantwortet werden kann, erläutern Sie bitte Ihre Antwort.

- a) Wie hoch ist der Mindestbetrag des Stammkapitals einer GmbH?*
- b) In welcher Höhe muss das Stammkapital mindestens nach Errichtung auf dem Konto der Gesellschaft eingezahlt werden?*
- c) Muss Herr Wieland selbst Geschäftsführer der Gesellschaft werden?*
- d) Müssen der Sitz der Gesellschaft und die inländische Geschäftsanschrift identisch sein?*
- e) Welche (sieben) Angaben muss er Ihnen zur Vorbereitung zur Verfügung stellen?*
- f) Welche Unterlagen werden im Rahmen der Gründung beurkundet bzw. sind zu unterzeichnen?*
- g) Kann die Notarin die Unterlagen nach Unterzeichnung sofort beim Handelsregister einreichen?*
- h) Was hat Herr Wieland zu veranlassen, nachdem er die GmbH im Notariat gegründet hat?*
- i) Kann Herr Wieland die Handelsregisteranmeldung auch selbst beim Handelsregister einreichen?*
- j) Wo wird – außer im Handelsregister – die Eintragung einer neuen GmbH weiterhin veröffentlicht?*



## Aufgabe 5

14 P.

Sie arbeiten bei Frau Notarin Luise von Wilhelm in Frankfurt am Main und von Ihnen sind folgende Urkunden zu bearbeiten:

- a) *Kauf- und Abtretungsvertrag zu einem GmbH-Geschäftsanteil*
- b) *Übergabevertrag über eine Eigentumswohnung*
- c) *Kaufvertrag über ein Hausgrundstück*
- d) *Urkunde über eine GmbH-Gründung*

*Sie sollen der neuen Auszubildenden bei dieser Gelegenheit nunmehr erklären, wo und bei welcher öffentlichen Stelle die Urkunden von der Notarin anzuzeigen sind und in welcher Form die Urkunden und welche weiteren Dokumente zu übersenden sind.*

## Aufgabe 6

16 P.

Frau Müller und Herr Schmeyer, die in einer nichtehelichen Gemeinschaft leben, sind Freunde von Ihnen. Sie haben das nachfolgende Testament errichtet, das sie gemeinsam nach dem Ausdrücken unterzeichnet haben. Sie bitten Sie, da Sie beim Notar arbeiten, dieses einmal „durchzusehen“. Frau Schmeyer macht sich ferner Sorgen darüber, dass das Testament nach ihrem Tod in „falsche Hände“ gerät.

### Gemeinschaftliches Testament

der Frau Andrea Müller, geboren am 14.06.1990 in Frankfurt am Main, wohnhaft Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main und des Herrn Rolf Schmeyer, geboren am 28.08.1988 in Bad Homburg v.d.H., wohnhaft Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main.

Wir sind beide deutsche Staatsangehörige.

Ich, Frau Andrea Müller, habe einen Sohn, Philipp Müller, geboren am 19.08.2016, wohnhaft Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main. Ich, Herr Rolf Schmeyer, habe eine Tochter, Marie Wolke, geboren am 19.01.2015, wohnhaft Liebigstraße 10, 65779 Kelkheim/Ts. Gemeinsame oder weitere Kinder haben wir keine.

Hiermit heben wir alle bisher von uns einzeln oder gemeinsam errichteten früheren Verfügungen und Anordnungen auf.

Wir erklären unseren letzten Willen wie folgt:

Wir setzen uns gegenseitig jeweils zum alleinigen Vollerben ein.

Erben des Längerlebenden sollen unsere beiden Kinder Philipp und Marie zu gleichen Teilen sein.

Frankfurt am Main, 20. Januar 2023

*Andrea Müller*

Ich, Herr Rolf Schmeyer, geboren am 28.08.1988 in Bad Homburg v.d.H., wohnhaft Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main erkläre, dass das vorstehende Testament auch mein letzter Wille ist. Ich mache dieses Testament auch zum Gegenstand meiner letztwilligen Verfügung.

Frankfurt am Main, 20. Januar 2023

*Rolf Schmeyer*

- a) *Was fällt Ihnen bei dem Testament auf? Welche Hinweise geben Sie Ihren Freunden? Ihre Freunde bitten Sie, ihnen die jeweiligen Hinweise bzw. Gründe zu erklären und die gesetzlichen Bestimmungen zu nennen.*
- 
- b) *Zusätzlich möchte Frau Müller wissen, was passiert, wenn ihr Testament nicht wirksam sein sollte.*
- c) *Von Ihrer Freundin (Andrea Müller) leben noch beide Eltern und sie hat eine Schwester. Sie möchte daher wissen, wer sie, für den Fall, dass sie kein Testament gemacht hätte, beerben würde und zu welchen Quoten, falls ihr Sohn nach ihrem Tod bspw. aufgrund Ausschlagung nicht ihr Erbe werden würde. Bitte nennen Sie die gesetzliche Bestimmung.*
- d) *Wie wäre es bei c), wenn der Vater von Frau Müller vorverstorben wäre? Bitte geben Sie auch die gesetzliche Bestimmung an.*

**Amtsgericht Frankfurt**

**Geschäfts-Nr.: 29 C 35/23**

Es wird gebeten, bei allen Eingaben das  
vorstehende Aktenzeichen anzugeben

Lt. Protokoll verkündet am 18.04.2023

Schmitt, JFA

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



**Im Namen des Volkes**

**U R T E I L**

**In dem Rechtsstreit**

Lisa Bergmeier, Goethestr. 5, 64285 Darmstadt

- Klägerin -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Held und Partner,  
Rheinstr.18, 64283 Darmstadt

gegen

Simon Sohn, Bleichstr. 40, 60313 Frankfurt am Main

- Beklagter -

hat das Amtsgericht Frankfurt durch den Richter am Amtsgericht Schaefer aufgrund der mündlichen  
Verhandlung am 5. April 2023 **für Recht erkannt:**

1. Der Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin 1.100,00 € zuzüglich Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 10.03.2022 sowie vorgerichtliche Kosten in Höhe von 220,27 € zu zahlen.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt der Beklagte zu 2/3, die Klägerin zu 1/3.
4. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.

Schaefer  
Richter am Amtsgericht

Ausgefertigt  
Frankfurt, 08.05.2023

Schmitt, JFA

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

[Es folgen Tatbestand und Entscheidungsgründe]

**Simon Sohn • Heinrichstr. 17 • 36037 Fulda**

---

Landgericht Fulda  
Am Rosengarten 4  
36037 Fulda

**Az: 29 C 35/23**

**19.05.2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich gegen das Urteil des Amtsgericht Frankfurt vom 18.04.2023 Berufung ein.

Meine Berufung begründe ich wie folgt:

Ich halte die Entscheidung des Amtsgericht Frankfurt für falsch. Der Klägerin steht der Anspruch nicht zu. Ich bitte Sie die Entscheidung zu überprüfen. Da ich zwischenzeitlich von Frankfurt nach Fulda gezogen bin, bin ich der Auffassung, dass Sie nunmehr für die Entscheidung über meine Berufung zuständig sind.

Mit freundlichen Grüßen

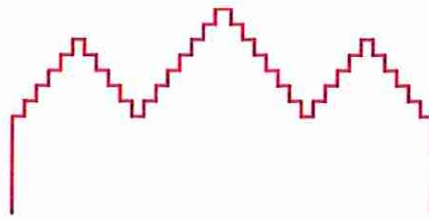
*Simon Sohn*

# Kalender 2023

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi Allerseelen	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di Tag der Dt. Einheit	3 Fr	3 So 1. Advent
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Ostern	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So Muttertag	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo Rosenmontag	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag
26 Do	26 So	26 So Beginn der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di 2. Weihnachtstag
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So Pfingsten	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So Ende der Sommerzeit	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Do	31 Mo	31 Do	31 So	31 Di Reformationsstag	31 Fr	31 So Silvester

Angaben ohne Gewähr

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de



**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für  
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte  
Sommer 2023**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Vergütung und Kosten für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	90 Minuten
<b>Kalender:</b>	keiner erforderlich
<b>Hilfsmittel:</b>	Gebührentabelle RVG

*Sie arbeiten als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r in der Kanzlei Dr. Rädler & Partner in Offenbach am Main.*

## **Aufgabe 1**

**16 P.**

**Bitte bestimmen Sie anhand der nachfolgenden Sachverhalte den jeweils Ihrer Abrechnung zugrunde zu legende Gegenstandswert.**

- a) Die Kanzlei hat zugunsten der Wohnbau-GmbH mit Sitz in Offenbach am Main ein ob-siegendes Urteil gegen den Mieter Franz Müller erstritten. Darin wurde Herr Müller verurteilt, seine Wohnung, die er von der Wohnbau-GmbH zum monatlichen Netto-Mietzins von 800,00 EUR zzgl. einer Nebenkostenvorauszahlung von 250,00 EUR monatlich gemietet hat, zu räumen. (4P.)
- b) Herr Michael Hintermeier hat gegen seinen Schuldner, Herrn Jan Schiller, eine durch Vollstreckungsbescheid titulierte Hauptforderung in Höhe von 5.000,00 EUR. Tituliert sind auch die Zinsen aus der Hauptforderung, die am heutigen Tag insgesamt 323,00 EUR betragen. Aus früheren Vollstreckungsversuchen sind Kosten für Gerichtsvollzieher und Gerichtskosten von bislang insgesamt 195,00 EUR entstanden. Der Schuldner ist mehrfach umgezogen; hierzu wurden 2 Einwohnermeldeamts-anfragen zum Preis von je 12,50 EUR gefertigt. Die letzte Vollstreckungsmaßnahme soll abgerechnet werden. (4 P.)
- c) Herr Udo Linde hat gegen Herrn Christian Schnell vor dem Landgericht Frankfurt am Main einen Zahlungsanspruch von 15.500,00 EUR geltend gemacht. Das Landgericht hat Herrn Linde einen Betrag von 7.500,00 EUR zugesprochen und im Übrigen die Klage abgewiesen. Herr Linde erwägt, gegen diese Urteil Berufung einzulegen und hat angefragt, aus welchem Wert die Kosten für das Berufungsverfahren berechnet werden. (4 P.)
- d) Frau Charlotte Weber hat die Kanzlei beauftragt, Kündigungsschutzklage beim Arbeitsgericht einzureichen, nachdem ihr von ihrem Arbeitgeber nach 12-jähriger Betriebszugehörigkeit gekündigt wurde. Sie verdient brutto monatlich 3.000,00 EUR und ist der Auffassung, dass sie so einen gut bezahlten Job nie wieder findet. Das Verfahren wurde erfolgreich beendet. (4 P.)



## Aufgabe 2

16 P.

Herr Rechtsanwalt Dr. Rädler hat die Tierärztin Frau Michelle Hund vor dem Amtsgericht Offenbach am Main in einem Verfahren wegen Zahlung einer offenen Rechnung über 2.000,00 EUR gegenüber Herrn Sebastian Kunze vertreten.

Herr Kunze erschien zum ersten Gerichtstermin nicht, weshalb das Gericht gegen diesen ein Versäumnisurteil erlassen hat.

Nachdem Herr Kunze gegen dieses Versäumnisurteil Einspruch eingelegt hat, entschied das Gericht nach erneuter mündlicher Verhandlung, dass das Versäumnisurteil aufrecht erhalten bleibt und wies den Einspruch zurück.

Gegen das Urteil des Amtsgerichts Offenbach am Main vom 01.03.2023, zugestellt am 08.03.2023, lässt Herr Kunze, nunmehr vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Widerlich, fristgerecht Berufung einlegen. Nach Zustellung der Berufungsschrift legitimiert sich Herr Rechtsanwalt Dr. Rädler für Frau Hund im Berufungsverfahren.

Eine Berufungsbegründung durch Herrn Rechtsanwalt Widerlich erfolgte innerhalb der gesetzlichen Frist nicht, worauf das Landgericht Darmstadt diesen auch hingewiesen hat. Mit Beschluss des Landgerichts Darmstadt vom 15.05.2023 wird die Berufung der Gegenseite als unzulässig verworfen.

***Welche Kosten können gegenüber Herrn Sebastian Kunze zur Festsetzung durch das Gericht angemeldet werden? (Es genügt, wenn die einzelnen Gebührentatbestände, der dazugehörige Paragraph, der Gebühren-Satz und der Betrag in Euro genannt werden; der Kostenfestsetzungsantrag muss nicht ausformuliert werden.)***

## Aufgabe 3

18 P.

Die Müller GmbH hat eine Forderung in Höhe von 10.000,00 € gegenüber der Service AG.

Die Müller GmbH beauftragt die Kanzlei Rädler & Partner mit ihrer außergerichtlichen und gerichtlichen anwaltlichen Vertretung, worauf hin die Forderung gegenüber der Service AG zunächst einmal außergerichtlich zur Zahlung aufgefordert wird.

Als keine Reaktion innerhalb der gesetzten Frist durch die Service AG erfolgt, wird Klage erhoben.

Nach Zustellung der Klageschrift wird die Forderung durch die Service AG anerkannt. Es ergeht sodann durch das Landgericht ein Anerkenntnisurteil.

***Bitte erstellen Sie die Vergütungsrechnung (ohne USt) für die Kanzlei Dr. Rädler und Partner.***

## Aufgabe 4

14 P.

Herr Notar Dr. Benjamin Rädler bittet Sie, einen von ihm beurkundeten Erbscheinsantrag abzurechnen. Die Erteilung des gemeinschaftlichen Erbscheins wurde in der notariellen Urkunde von den Geschwistern Sarah und Nico Braun beantragt, die aufgrund gesetzlicher Erbfolge je zur Hälfte Miterben nach ihrem verstorbenen Vater geworden sind. Gleichzeitig haben die Erben in der Urkunde die Richtigkeit ihrer erforderlichen Angaben an Eides statt versichert.

Zum Nachlass gehören eine Immobilie im Wert von 580.000,00 € sowie Bar- und Sparvermögen in Höhe von insgesamt 128.000,00 €. Die vom Erblasser herrührenden Verbindlichkeiten belaufen sich auf 385.000,00 €.

Die Einreichung des Erbscheinsantrages erfolgte durch Übersendung einer beglaubigten Ablichtung an das zuständige Nachlassgericht in Papierform. Ferner reicht der Notar auftragsgemäß eine von ihm beglaubigte Fotokopie der Sterbeurkunde des Erblassers beim Nachlassgericht ein.

Die Beurkundung fand auf ausdrücklichen Wunsch der Beteiligten um 18:30 Uhr statt.

***Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.***

## Aufgabe 5

4 P.

Die Käuferin, Frau Maike Sommer, beantragt nach vollständigem Abschluss des Beurkundungsverfahrens nachträglich, mit einem gesonderten Antrag, eine weitere beglaubigte Fotokopie des im Jahre 2018 beurkundeten Kaufvertrages. Die Urkunde umfasst 15 Seiten. Der Notar Dr. Benjamin Rädler bringt auf der letzten Seite seinen Beglaubigungsvermerk an.

***Berechnen Sie die Gebühren ohne Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.***

## Aufgabe 6

19 P.

Sie erhalten von Herrn Notar Dr. Rädler eine Handelsregisteranmeldung der Birnbaum Garten- und Landschaftsbau GmbH mit Sitz in Offenbach am Main (**Anlage 1**) zur Abrechnung. Die Handelsregisteranmeldung wurde von Herrn Notar Dr. Rädler vollständig entworfen und nach Beglaubigung der Unterschriften elektronisch mittels XML-Datensatz zum Handelsregister eingereicht.

Auf Verlangen der Beteiligten hat der Notar die Beglaubigung der Unterschriften außerhalb seiner Geschäftsräume vorgenommen. Die Dauer der Beglaubigung betrug 10 Minuten, die An- und Abreise jeweils 15 Minuten.

**Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.**

## Aufgabe 7

13 P.

Herr Notar Dr. Benjamin Rädler legt Ihnen eine Akte zur Abrechnung vor, in welcher sich ein von ihm beurkundeter Ehevertrag befindet.

Aus der Urkunde entnehmen Sie, dass die Verlobten Diana Smith und Jonas Pfeiffer durch den beurkundeten Ehevertrag für ihre künftige Ehe den Güterstand der Gütertrennung vereinbart haben. Eine Rechtswahl wurde nicht getroffen. Der Notar hat die Beurkundungsverhandlung in die englische Sprache übersetzt, da Frau Diana Smith der deutschen Sprache nicht hinreichend mächtig ist.

Die künftige Ehefrau ist Eigentümerin eines Hausgrundstücks mit einem Verkehrswert von 580.000,00 €. Der Grundbesitz ist mit einer Grundschuld in Höhe von 400.000,00 € belastet, welche noch in Höhe von 250.000,00 € valutiert.

Der künftige Ehemann ist Eigentümer eines unbebauten Grundstücks mit einem Verkehrswert von 100.000,00 €. Darüber hinaus verfügt der zukünftige Ehemann über Barvermögen in Höhe von 30.000,00 €. Seine Verbindlichkeiten belaufen sich auf 90.000,00 €.

**Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.**

Amtsgericht Offenbach am Main  
- Registergericht -  
63065 Offenbach am Main

**HRB 2907**

In der Handelsregistersache der **Birnbaum Garten- und Landschaftsbau GmbH mit Sitz in Offenbach am Main**, übermitteln wir, die sämtlichen Geschäftsführer

- beglaubigte Ablichtung der notariellen Niederschrift der Gesellschafterversammlung vom 15. Mai 2023 - Urkundenverzeichnis-Nummer 781/2023 des Notars Dr. Benjamin Rädler, welche den Kapitalerhöhungsbeschluss sowie die Übernahmeerklärung für die neuen Geschäftsanteile und den Beschluss über die Sitzverlegung enthält,
- Übernehmerliste,
- vollständigen Wortlaut des Gesellschaftsvertrages mit Notarbescheinigung gemäß § 54 GmbHG

und melden zur Eintragung in das Handelsregister an:

1. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15. Mai 2023 wurde das Stammkapital der Gesellschaft  
von 50.000,00 €  
um 40.000,00 €  
auf 90.000,00 €  
erhöht und § 3 des Gesellschaftsvertrages entsprechend geändert und neu gefasst.

Die Geschäftsführer versichern, dass durch die folgenden Übernehmer der Erhöhungsbetrag von insgesamt 40.000,00 € vollständig eingezahlt wurde und dieser Betrag endgültig zur freien Verfügung der Geschäftsführer steht:

- a) von Herrn Sebastian Blume 20.000,00 €
- b) von Herrn Moritz Busch 20.000,00 €

2. Der Sitz der Gesellschaft wurde von Offenbach am Main nach Darmstadt verlegt. Insoweit wurde § 2 des Gesellschaftsvertrages entsprechend geändert und neu gefasst.
3. Die neue inländische Geschäftsanschrift lautet: Hügelweg 2, 64283 Darmstadt.
4. Die Herr Tim Köhler, geb. am 24.09.1990, Offenbach am Main, erteilte Prokura ist widerrufen. Die Prokura ist somit erloschen.

Offenbach am Main, den 19. Mai 2023

.....  
Barbara Klee

*Es folgt die Unterschriftsbeglaubigung des Notars*

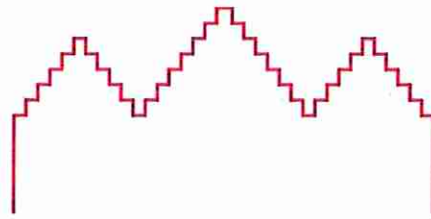
.....  
Suse Sausewind

Rechtsanwaltsgebühren nach § 13 Abs. 1 RVG

Wert bis ... €	1,0	0,3	0,4	0,5	0,55	0,75	0,8	1,1	1,2
500	49,00	15,00*	19,60	24,50	26,95	36,75	39,20	53,90	58,80
1.000	88,00	28,40	35,20	44,00	48,40	66,00	70,40	96,80	105,60
1.500	127,00	38,10	50,80	63,50	69,85	95,25	101,60	139,70	152,40
2.000	166,00	49,80	66,40	83,00	91,30	124,50	132,80	182,60	199,20
3.000	222,00	66,60	88,80	111,00	122,10	166,50	177,60	244,20	266,40
4.000	278,00	83,40	111,20	139,00	152,90	208,50	222,40	305,80	333,60
5.000	334,00	100,20	133,60	167,00	183,70	250,50	267,20	367,40	400,80
6.000	390,00	117,00	156,00	195,00	214,50	292,50	312,00	429,00	468,00
7.000	446,00	133,80	178,40	223,00	245,30	334,50	356,80	490,60	535,20
8.000	502,00	150,60	200,80	251,00	276,10	376,50	401,60	552,20	602,40
9.000	558,00	167,40	223,20	279,00	306,90	418,50	446,40	613,80	669,60
10.000	614,00	184,20	245,60	307,00	337,70	460,50	491,20	675,40	736,80
13.000	666,00	199,80	266,40	333,00	366,30	499,50	532,80	732,60	799,20
16.000	718,00	215,40	287,20	359,00	394,90	538,50	574,40	789,80	861,60
19.000	770,00	231,00	308,00	385,00	423,50	577,50	616,00	847,00	924,00
22.000	822,00	246,60	328,80	411,00	452,10	616,50	657,60	904,20	986,40
25.000	874,00	262,20	349,60	437,00	480,70	655,50	699,20	961,40	1.048,80
30.000	955,00	286,50	382,00	477,50	525,25	716,25	764,00	1.050,50	1.146,00
35.000	1.036,00	310,80	414,40	518,00	569,80	777,00	828,80	1.139,60	1.243,20
40.000	1.117,00	335,10	446,80	558,50	614,35	837,75	893,60	1.228,70	1.340,40
45.000	1.198,00	359,40	479,20	599,00	658,90	898,50	958,40	1.317,80	1.437,60
50.000	1.279,00	383,70	511,60	639,50	703,45	959,25	1.023,20	1.406,90	1.534,80
65.000	1.373,00	411,90	549,20	686,50	755,15	1.029,75	1.098,40	1.510,30	1.647,60
80.000	1.467,00	440,10	586,80	733,50	806,85	1.100,25	1.173,60	1.613,70	1.760,40
95.000	1.561,00	468,30	624,40	780,50	858,55	1.170,75	1.248,80	1.717,10	1.873,20
110.000	1.655,00	496,50	662,00	827,50	910,25	1.241,25	1.324,00	1.820,50	1.986,00
125.000	1.749,00	524,70	699,60	874,50	961,95	1.311,75	1.399,20	1.923,90	2.098,80
140.000	1.843,00	552,90	737,20	921,50	1.013,65	1.382,25	1.474,40	2.027,30	2.211,60
155.000	1.937,00	581,10	774,80	968,50	1.065,55	1.462,75	1.549,60	2.130,70	2.324,40
170.000	2.031,00	609,30	812,40	1.015,50	1.117,05	1.523,25	1.624,80	2.234,10	2.437,20
185.000	2.125,00	637,50	850,00	1.062,50	1.168,75	1.593,75	1.700,00	2.337,50	2.550,00
200.000	2.219,00	665,70	887,60	1.109,50	1.220,45	1.664,25	1.775,20	2.440,90	2.662,80
230.000	2.351,00	705,30	940,40	1.175,50	1.293,05	1.763,25	1.880,80	2.586,10	2.821,20
260.000	2.483,00	744,90	993,20	1.241,50	1.365,65	1.862,25	1.986,40	2.731,30	2.979,60
290.000	2.615,00	784,50	1.046,00	1.307,50	1.438,25	1.961,25	2.092,00	2.876,50	3.138,00
320.000	2.747,00	824,10	1.098,80	1.373,50	1.510,85	2.060,25	2.197,60	3.021,70	3.296,40
350.000	2.879,00	863,70	1.151,60	1.439,50	1.583,45	2.159,25	2.303,20	3.166,90	3.454,80
380.000	3.011,00	903,30	1.204,40	1.505,50	1.656,05	2.258,25	2.408,80	3.312,10	3.613,20
410.000	3.143,00	942,90	1.257,20	1.571,50	1.728,65	2.357,25	2.514,40	3.457,30	3.771,60
440.000	3.275,00	982,50	1.310,00	1.637,50	1.801,25	2.456,25	2.620,00	3.602,50	3.930,00
470.000	3.407,00	1.022,10	1.362,80	1.703,50	1.873,85	2.555,25	2.725,60	3.747,70	4.088,40
500.000	3.539,00	1.061,70	1.415,60	1.769,50	1.946,45	2.654,25	2.831,20	3.892,90	4.246,80
550.000	3.704,00	1.111,20	1.481,60	1.852,00	2.037,20	2.778,00	2.963,20	4.074,40	4.444,80
600.000	3.869,00	1.160,70	1.547,60	1.934,50	2.127,95	2.901,75	3.095,20	4.255,90	4.642,80
650.000	4.034,00	1.210,20	1.613,60	2.017,00	2.218,70	3.025,50	3.227,20	4.437,40	4.840,80
700.000	4.199,00	1.259,70	1.679,60	2.099,50	2.309,45	3.149,25	3.359,20	4.618,90	5.038,80
750.000	4.364,00	1.309,20	1.745,60	2.182,00	2.400,20	3.273,00	3.491,20	4.800,40	5.236,80
800.000	4.529,00	1.358,70	1.811,60	2.264,50	2.490,95	3.396,75	3.623,20	4.981,90	5.434,80
850.000	4.694,00	1.408,20	1.877,60	2.347,00	2.581,70	3.520,50	3.755,20	5.163,40	5.632,80
900.000	4.859,00	1.457,70	1.943,60	2.429,50	2.672,45	3.644,25	3.887,20	5.344,90	5.830,80

\* Mindestbetrag nach § 13 Abs. 2 RVG. Als Erhöhungswert für mehrere Auftraggeber (Nr. 1008 VV) sind 14,70 € anzusetzen (0,3 Ausgangsgebühr in Höhe von 14,70 € [und nicht die Mindestgebühr in Höhe von 15,00 €] + 0,3 Erhöhung pro weiterer Auftraggeber in Höhe von 14,70 € = 0,6 von 500,00 € = 29,40 €).

Wert bis ... €	1,3	1,5	1,6	1,8	2,3	2,5	2,8	3,0
500	63,70	73,50	78,40	88,20	112,70	122,50	137,20	147,00
1.000	114,40	132,00	140,80	158,40	202,40	220,00	246,40	264,00
1.500	165,10	190,50	203,20	228,60	292,10	317,50	355,60	381,00
2.000	215,80	249,00	265,60	298,80	381,80	415,00	464,80	498,00
3.000	288,60	333,00	355,20	399,60	510,60	555,00	621,60	666,00
4.000	361,40	417,00	444,80	500,40	639,40	695,00	778,40	834,00
5.000	434,20	501,00	534,40	601,20	768,20	835,00	935,20	1.002,00
6.000	507,00	585,00	624,00	702,00	897,00	975,00	1.092,00	1.170,00
7.000	579,80	669,00	713,60	802,80	1.025,80	1.115,00	1.248,80	1.338,00
8.000	652,60	753,00	803,20	903,60	1.154,60	1.255,00	1.405,60	1.506,00
9.000	725,40	837,00	892,80	1.004,40	1.283,40	1.395,00	1.562,40	1.674,00
10.000	798,20	921,00	982,40	1.105,20	1.412,20	1.535,00	1.719,20	1.842,00
13.000	865,80	999,00	1.065,60	1.198,80	1.531,80	1.665,00	1.864,80	1.998,00
16.000	933,40	1.077,00	1.148,80	1.292,40	1.651,40	1.795,00	2.010,40	2.154,00
19.000	1.001,00	1.155,00	1.232,00	1.386,00	1.771,00	1.925,00	2.156,00	2.310,00
22.000	1.068,60	1.233,00	1.315,20	1.479,60	1.890,60	2.055,00	2.301,60	2.466,00
25.000	1.136,20	1.311,00	1.398,40	1.573,20	2.010,20	2.185,00	2.447,20	2.622,00
30.000	1.241,50	1.432,50	1.528,00	1.719,00	2.196,50	2.387,50	2.674,00	2.865,00
35.000	1.346,80	1.554,00	1.657,60	1.864,80	2.382,80	2.590,00	2.900,80	3.108,00
40.000	1.452,10	1.675,50	1.787,20	2.010,60	2.569,10	2.792,50	3.127,60	3.351,00
45.000	1.557,40	1.797,00	1.916,80	2.156,40	2.755,40	2.995,00	3.354,40	3.594,00
50.000	1.662,70	1.918,50	2.046,40	2.302,20	2.941,70	3.197,50	3.581,20	3.837,00
65.000	1.784,90	2.059,50	2.196,80	2.471,40	3.157,90	3.432,50	3.844,40	4.119,00
80.000	1.907,10	2.200,50	2.347,20	2.640,60	3.374,10	3.667,50	4.107,60	4.401,00
95.000	2.029,30	2.341,50	2.497,60	2.809,80	3.590,30	3.902,50	4.370,80	4.683,00
110.000	2.151,50	2.482,50	2.648,00	2.979,00	3.806,50	4.137,50	4.634,00	4.965,00
125.000	2.273,70	2.623,50	2.798,40	3.148,20	4.022,70	4.372,50	4.896,20	5.247,00
140.000	2.395,90	2.764,50	2.948,80	3.317,40	4.238,90	4.607,50	5.160,40	5.529,00
155.000	2.518,10	2.905,50	3.099,20	3.486,60	4.454,10	4.842,50	5.423,60	5.811,00
170.000	2.640,30	3.046,50	3.249,60	3.655,80	4.671,30	5.077,50	5.686,80	6.093,00
185.000	2.762,50	3.187,50	3.400,00	3.825,00	4.887,50	5.312,50	5.950,00	6.375,00
200.000	2.884,70	3.328,50	3.550,40	3.994,20	5.103,70	5.547,50	6.213,20	6.657,00
230.000	3.056,30	3.526,50	3.761,60	4.231,80	5.407,30	5.877,50	6.582,80	7.053,00
260.000	3.227,90	3.724,50	3.972,80	4.469,40	5.710,90	6.207,50	6.952,40	7.449,00
290.000	3.399,50	3.922,50	4.184,00	4.707,00	6.014,50	6.537,50	7.322,00	7.845,00
320.000	3.571,10	4.120,50	4.395,20	4.944,60	6.318,10	6.867,50	7.691,60	8.241,00
350.000	3.742,70	4.318,50	4.606,40	5.182,20	6.621,70	7.197,50	8.061,20	8.637,00
380.000	3.914,30	4.516,50	4.817,60	5.419,80	6.925,30	7.527,50	8.430,80	9.033,00
410.000	4.085,90	4.714,50	5.028,80	5.657,40	7.228,90	7.857,50	8.800,40	9.429,00
440.000	4.257,50	4.912,50	5.240,00	5.895,00	7.530,50	8.187,50	9.170,00	9.825,00
470.000	4.429,10	5.110,50	5.451,20	6.132,60	7.836,10	8.517,50	9.539,60	10.221,00
500.000	4.600,70	5.308,50	5.662,40	6.370,20	8.139,70	8.847,50	9.909,20	10.617,00
550.000	4.815,20	5.556,00	5.926,40	6.667,20	8.519,20	9.260,00	10.371,20	11.112,00
600.000	5.029,70	5.803,50	6.190,40	6.964,20	8.898,70	9.672,50	10.833,20	11.607,00
650.000	5.244,20	6.051,00	6.454,40	7.261,20	9.278,20	10.085,00	11.295,20	12.102,00
700.000	5.458,70	6.298,50	6.718,40	7.558,20	9.667,70	10.497,50	11.757,20	12.597,00
750.000	5.673,20	6.546,00	6.982,40	7.855,20	10.057,20	10.910,00	12.219,20	13.092,00
800.000	5.887,70	6.793,50	7.246,40	8.152,20	10.416,70	11.322,50	12.681,20	13.587,00
850.								



**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Prüfung für  
Erweiterung Notariat  
Sommer 2023**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Kenn-Nr.:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Rechtsanwendung Teil: Notariat</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	75 Minuten
<b>Kalender:</b>	Keiner erforderlich

## **Aufgabe 1**

**20 P.**

Sie arbeiten bei Frau Notarin Luise von Wilhelm in Frankfurt am Main und erhalten einen Anruf. In diesem erklärt Ihnen Herr Harry Wieland, dass er beabsichtigt, eine GmbH errichten zu wollen. Da es allerdings seine erste Gesellschaftsgründung ist, hat er einige Fragen. Insbesondere möchte er wissen:

Sofern eine Frage mit Ja oder Nein beantwortet werden kann, erläutern Sie bitte Ihre Antwort.

- a) Wie hoch ist der Mindestbetrag des Stammkapitals einer GmbH?*
- b) In welcher Höhe muss das Stammkapital mindestens nach Errichtung auf dem Konto der Gesellschaft eingezahlt werden?*
- c) Muss Herr Wieland selbst Geschäftsführer der Gesellschaft werden?*
- d) Müssen der Sitz der Gesellschaft und die inländische Geschäftsanschrift identisch sein?*
- e) Welche (sieben) Angaben muss er Ihnen zur Vorbereitung zur Verfügung stellen?*
- f) Welche Unterlagen werden im Rahmen der Gründung beurkundet bzw. sind zu unterzeichnen?*
- g) Kann die Notarin die Unterlagen nach Unterzeichnung sofort beim Handelsregister einreichen?*
- h) Was hat Herr Wieland zu veranlassen, nachdem er die GmbH im Notariat gegründet hat?*
- i) Kann Herr Wieland die Handelsregisteranmeldung auch selbst beim Handelsregister einreichen?*
- j) Wo wird – außer im Handelsregister - die Eintragung einer neuen GmbH weiterhin veröffentlicht?*

## **Aufgabe 2**

**14 P.**

Sie arbeiten bei Frau Notarin Luise von Wilhelm in Frankfurt am Main und von Ihnen sind folgende Urkunden zu bearbeiten:

- a) Kauf- und Abtretungsvertrag zu einem GmbH-Geschäftsanteil*
- b) Übergabevertrag über eine Eigentumswohnung*
- c) Kaufvertrag über ein Hausgrundstück*
- d) Urkunde über eine GmbH-Gründung*

***Sie sollen der neuen Auszubildenden bei dieser Gelegenheit nunmehr erklären, wo und bei welcher öffentlichen Stelle die Urkunden von der Notarin anzuzeigen sind und in welcher Form die Urkunden und welche weiteren Dokumente zu übersenden sind.***

## Aufgabe 3

16 P.

Frau Müller und Herr Schmeyer, die in einer nichtehelichen Gemeinschaft leben, sind Freunde von Ihnen. Sie haben das nachfolgende Testament errichtet, das sie gemeinsam nach dem Ausdrucken unterzeichnet haben. Sie bitten Sie, da Sie beim Notar arbeiten, dieses einmal „durchzusehen“. Frau Schmeyer macht sich ferner Sorgen darüber, dass das Testament nach ihrem Tod in „falsche Hände“ gerät.

### Gemeinschaftliches Testament

der Frau Andrea Müller, geboren am 14.06.1990 in Frankfurt am Main, wohnhaft Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main und des Herrn Rolf Schmeyer, geboren am 28.08.1988 in Bad Homburg v.d.H., wohnhaft Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main.

Wir sind beide deutsche Staatsangehörige.

Ich, Frau Andrea Müller, habe einen Sohn, Philipp Müller, geboren am 19.08.2016, wohnhaft Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main. Ich, Herr Rolf Schmeyer, habe eine Tochter, Marie Wolke, geboren am 19.01.2015, wohnhaft Liebigstraße 10, 65779 Kelkheim/Ts. Gemeinsame oder weitere Kinder haben wir keine.

Hiermit heben wir alle bisher von uns einzeln oder gemeinsam errichteten früheren Verfügungen und Anordnungen auf.

Wir erklären unseren letzten Willen wie folgt:

Wir setzen uns gegenseitig jeweils zum alleinigen Vollerben ein.

Erben des Längerlebenden sollen unsere beiden Kinder Philipp und Marie zu gleichen Teilen sein.

Frankfurt am Main, 20. Januar 2023

*Andrea Müller*

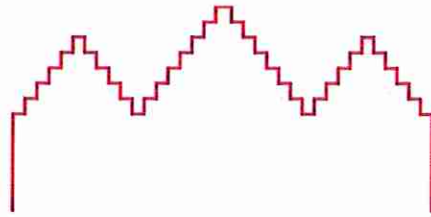
Ich, Herr Rolf Schmeyer, geboren am 28.08.1988 in Bad Homburg v.d.H., wohnhaft Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main erkläre, dass das vorstehende Testament auch mein letzter Wille ist. Ich mache dieses Testament auch zum Gegenstand meiner letztwilligen Verfügung.

Frankfurt am Main, 20. Januar 2023

*Rolf Schmeyer*



- a) *Was fällt Ihnen bei dem Testament auf? Welche Hinweise geben Sie Ihren Freunden? Ihre Freunde bitten Sie, ihnen die jeweiligen Hinweise bzw. Gründe zu erklären und die gesetzlichen Bestimmungen zu nennen.*
- b) *Zusätzlich möchte Frau Müller wissen, was passiert, wenn ihr Testament nicht wirksam sein sollte?*
- c) *Von Ihrer Freundin (Andrea Müller) leben noch beide Eltern und sie hat eine Schwester. Sie möchte daher wissen, wer sie, für den Fall, dass sie kein Testament gemacht hätte, beerben würde und zu welchen Quoten, falls ihr Sohn nach ihrem Tod bspw. aufgrund Ausschlagung nicht ihr Erbe werden würde. Bitte nennen Sie die gesetzliche Bestimmung.*
- d) *Wie wäre es bei c), wenn der Vater von Frau Müller vorverstorben wäre? Bitte geben Sie auch die gesetzliche Bestimmung an.*



RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für  
Erweiterung Notariat  
Sommer 2023**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Vergütung und Kosten Teil Notariat</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	45 Minuten

## Aufgabe 1

14 P.

Sie arbeiten als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r in der Kanzlei Rädler & Partner in Offenbach am Main.

Herr Notar Dr. Benjamin Rädler bittet Sie, einen von ihm beurkundeten Erbscheinsantrag abzurechnen. Die Erteilung des gemeinschaftlichen Erbscheins wurde in der notariellen Urkunde von den Geschwistern Sarah und Nico Braun beantragt, die aufgrund gesetzlicher Erbfolge je zur Hälfte Miterben nach ihrem verstorbenen Vater geworden sind. Gleichzeitig haben die Erben in der Urkunde die Richtigkeit ihrer erforderlichen Angaben an Eides statt versichert.

Zum Nachlass gehören eine Immobilie im Wert von 580.000,00 € sowie Bar- und Sparvermögen in Höhe von insgesamt 128.000,00 €. Die vom Erblasser herrührenden Verbindlichkeiten belaufen sich auf 385.000,00 €.

Die Einreichung des Erbscheinsantrages erfolgte durch Übersendung einer beglaubigten Ablichtung an das zuständige Nachlassgericht in Papierform. Ferner reicht der Notar auftragsgemäß eine von ihm beglaubigte Fotokopie der Sterbeurkunde des Erblassers beim Nachlassgericht ein.

Die Beurkundung fand auf ausdrücklichen Wunsch der Beteiligten um 18:30 Uhr statt.

***Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.***

## Aufgabe 2

4 P.

Die Käuferin, Frau Maike Sommer, beantragt nach vollständigem Abschluss des Beurkundungsverfahrens nachträglich, mit einem gesonderten Antrag, eine weitere beglaubigte Fotokopie des im Jahre 2018 beurkundeten Kaufvertrages. Die Urkunde umfasst 15 Seiten. Der Notar Dr. Benjamin Rädler bringt auf der letzten Seite seinen Beglaubigungsvermerk an.

***Berechnen Sie die Gebühren ohne Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.***

### Aufgabe 3

19 P.

Sie erhalten von Herrn Notar Dr. Rädler eine Handelsregisteranmeldung der Birnbaum Garten- und Landschaftsbau GmbH mit Sitz in Offenbach am Main (**Anlage 1**) zur Abrechnung. Die Handelsregisteranmeldung wurde von Herrn Notar Dr. Rädler vollständig entworfen und nach Beglaubigung der Unterschriften elektronisch mittels XML-Datensatz zum Handelsregister eingereicht.

Auf Verlangen der Beteiligten hat der Notar die Beglaubigung der Unterschriften außerhalb seiner Geschäftsräume vorgenommen. Die Dauer der Beglaubigung betrug 10 Minuten, die An- und Abreise jeweils 15 Minuten.

***Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.***

### Aufgabe 4

13 P.

Herr Notar Dr. Benjamin Rädler legt Ihnen eine Akte zur Abrechnung vor, in welcher sich ein von ihm beurkundeter Ehevertrag befindet.

Aus der Urkunde entnehmen Sie, dass die Verlobten Diana Smith und Jonas Pfeiffer durch den beurkundeten Ehevertrag für ihre künftige Ehe den Güterstand der Gütertrennung vereinbart haben. Eine Rechtswahl wurde nicht getroffen. Der Notar hat die Beurkundungsverhandlung in die englische Sprache übersetzt, da Frau Diana Smith der deutschen Sprache nicht hinreichend mächtig ist.

Die künftige Ehefrau ist Eigentümerin eines Hausgrundstücks mit einem Verkehrswert von 580.000,00 €. Der Grundbesitz ist mit einer Grundschuld in Höhe von 400.000,00 € belastet, welche noch in Höhe von 250.000,00 € valutiert.

Der künftige Ehemann ist Eigentümer eines unbebauten Grundstücks mit einem Verkehrswert von 100.000,00 €. Darüber hinaus verfügt der zukünftige Ehemann über Barvermögen in Höhe von 30.000,00 €. Seine Verbindlichkeiten belaufen sich auf 90.000,00 €.

***Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmung.***

Amtsgericht Offenbach am Main  
- Registergericht -  
63065 Offenbach am Main

**HRB 2907**

In der Handelsregistersache der **Birnbaum Garten- und Landschaftsbau GmbH mit Sitz in Offenbach am Main**, übermitteln wir, die sämtlichen Geschäftsführer

- beglaubigte Ablichtung der notariellen Niederschrift der Gesellschafterversammlung vom 15. Mai 2023 - Urkundenverzeichnis-Nummer 781/2023 des Notars Dr. Benjamin Rädler - , welche den Kapitalerhöhungsbeschluss sowie die Übernahmeerklärung für die neuen Geschäftsanteile und den Beschluss über die Sitzverlegung enthält,
- Übernehmerliste,
- vollständigen Wortlaut des Gesellschaftsvertrages mit Notarbescheinigung gemäß § 54 GmbHG

und melden zur Eintragung in das Handelsregister an:

1. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15. Mai 2023 wurde das Stammkapital der Gesellschaft von 50.000,00 € um 40.000,00 € auf 90.000,00 € erhöht und § 3 des Gesellschaftsvertrages entsprechend geändert und neu gefasst.

Die Geschäftsführer versichern, dass durch die folgenden Übernehmer der Erhöhungsbetrag von insgesamt 40.000,00 € vollständig eingezahlt wurde und dieser Betrag endgültig zur freien Verfügung der Geschäftsführer steht:

- |                              |             |
|------------------------------|-------------|
| a) von Herrn Sebastian Blume | 20.000,00 € |
| b) von Herrn Moritz Busch    | 20.000,00 € |

2. Der Sitz der Gesellschaft wurde von Offenbach am Main nach Darmstadt verlegt. Insoweit wurde § 2 des Gesellschaftsvertrages entsprechend geändert und neu gefasst.
3. Die neue inländische Geschäftsanschrift lautet: Hügelweg 2, 64283 Darmstadt.
4. Die Herr Tim Köhler, geb. am 24.09.1990, Offenbach am Main, erteilte Prokura ist widerrufen. Die Prokura ist somit erloschen.

Offenbach am Main, den 19. Mai 2023

.....  
Barbara Klee

.....  
Suse Sausewind

*Es folgt die Unterschriftsbeglaubigung des Notars*